



Protokoll

zur konstituierenden Sitzung des Finanzausschusses der
Universitätsvertretung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der
Technischen Universität-Wien am 14.10.2025, um 15:00 Uhr im HTU
Besprechungsraum, Hauptgebäude (Karlsplatz 13) - Hof 1, Stiege 4

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Wahl des_der Ausschussvorsitzenden
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung der Funktionsperiode 23-25
- TOP 5 1. Änderung des Jahresvoranschlages 25-26
- TOP 6 HTU Seminar
- TOP 7 Neuveranlagung Rücklagen
- TOP 8 Allfälliges

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der HTU Wien, Astrid ALBRECHT-KRAMREITER, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 15:04 Uhr.

Weiters stellt Astrid ALBRECHT-KRAMREITER die ordnungsgemäße Einladung und Anwesenheit folgender stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses fest:

Josef FRAZCEK (tu*basis)

Otto WINTER (FL)



Paul KOO (FL)

Lisa STADLER (FL)

Beratende Mitglieder:

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER (Vorsitzende HTU Wien)

Godwin BIZIYAREMYE (FL)

Mauro JUTZ (Gras)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Antrag: Astrid ALBRECHT-KRAMREITER

Der Finanzausschuss möge den Punkt Neuveranlagung der Rücklagen auf die Tagesordnung aufnehmen.

Pro: 4	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
---------------	------------------	----------------------	------------------------------

Antrag: Astrid ALBRECHT-KRAMREITER

Der Finanzausschuss möge die Tagesordnung genehmigen.

Pro: 4	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
---------------	------------------	----------------------	------------------------------

TOP 3 Wahl des_der Ausschussvorsitzenden

Godwin BIZIYAREMYE schlägt Josef FRACZEK vor.

Kandidat_in	ja	nein	ungültig
Josef FRACZEK	3	0	1

FRACZEK nimmt sich heraus die Wahl morgen schriftlich anzunehmen oder abzulehnen.



Josef FRACZEK schlägt Otto WINTER als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor.

Kandidat_in	ja	nein	ungültig
Otto WINTER	4	0	0

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER übergibt die Sitzungsleitung an Josef FRACZEK um 15:17 Uhr.

Josef FRACZEK übergibt die Sitzungsleitung an Otto WINTER um 15:17 Uhr.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung der Funktionsperiode 23-25

Antrag: Astrid ALBRECHT-KRAMREITER

Der Finanzausschuss möge das Protokoll der 9. Sitzung der Funktionsperiode 23-25 genehmigen.

Pro: 4	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
---------------	------------------	----------------------	------------------------------

TOP 5 1. Änderung des Jahresvoranschlages 25-26

BIZIYAREMYE stellt die Änderungen vor. Das Dokument kann im Colab Bereich eingesehen werden.

Frage Paul KOO zu Z71 Studierendenlabor: Sind das die Erträge von diesem Wirtschaftsjahr? Sind das nicht die Erträge vom letzten Jahr?

Paul KOO Z68: Erträge ET-Labor kann gestrichen werden



Godwin Z82/Z83 - Z89/Z90: jetzt richtig zugerechnet, Zahlen sind insgesamt mehr weil wir mehr Zahlen.

Lisa STADLER: Frage wie viele Leute sind angestellt?

Godwin BIZIYAREMYE: 4, Ali (Admin), Katrina (SozRef), Manuela (Sekretariat), Sabine (WiRef)

Paul KOO Z94: Klimaticket wird ab 1.1. teurer, ist das schon eingerechnet?
Godwin BIZIYAREMYE: Ja ist es

Paul KOO: Z159-Z165: Die Datenbasis hier ist SS2025 vom ZESL, aber die Datenqualität davon ist nicht gut, die Daten können sich noch ändern. Am Besten die letzten vom BRZ verfügbaren Daten nehmen.

Paul KOO: Z233 kann gestrichen werden

Otto WINTER: Z244, Kopiersystem haben wir dieses Jahr ja neue Drucker, passt die Zahl jetzt noch so?

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER: Einige Zeilen könnten noch gestrichen werden: Z222, Z226 und Z233 können noch gestrichen werden

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER: Z245 Supervision, könnte sein dass ab nächstem TU Wirtschaftsjahr das wieder von der TU übernommen werden. Bis dahin ist es bei uns im JVA drin.

Josef FRACZEK: Z246 80 Jahre HTU; letztes Jahr waren Kosten noch nicht bekannt, erst über Sommer die konkreteren Kosten ermittelt. Godwin: Besonders das Catering der Eröffnungsfeier ist teuer.

Gdowin: Z248 ESU Board Meeting, zusammen mit BV, 1-2 Tage kommen sie zu uns. Wir würden ein Mittagessen geben.

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER: Abmachung mit BV folgt noch, soll schriftlich erfolgen

Paul KOO: Finanzerträge und Aufwände sollte man wieder aktualisieren und abgleichen mit den Zahlen vom letzten Jahr.

Otto WINTER: Z2 Studierendenbeiträge, sind die Zahlen aktuell. Godwin: Ja stimmen, auch die Mail von BV nachgerechnet

Godwin: SB Stellen WiRef: 3 neue Stellen weil Ballabrechnungen nun in-house gebracht werden (nicht Ballkommittee), das ist viel Aufwand.



Astrid ALBRECHT-KRAMREITER: SBs OrK, die eine SB Stelle für 4 Monate kommt für eine Impfkampagne temporär dazu. Weitere Stelle für 12 Monate kommt für TU Ball, outreach etc. Damit das nicht alles beim Vorsitz landet.

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER: SBs Sport: viele Leute Initiativen, braucht neue SBs. Ebenfalls eine weitere Presse SB Person dediziert für Social Media. IARef wünscht sich auch eine neue SB Stelle für Beratungsaufwand und weitere Arbeiten.

Josef FRACZEK: Es soll ein neuer Buchhaltungsvertrag kommen. Ist das schon berücksichtigt? Godwin: Ja, das geht sich aus.

Antrag: Astrid ALBRECHT-KRAMREITER

Der Finanzausschuss möge den Beschluss der 1. Änderung des Jahresvoranschlags 25-26 mit den vorgeschlagenen Änderungen empfehlen.

Pro: 4	Contra: 0	Enthaltung: 0
---------------	------------------	----------------------

TOP 6 HTU Seminar

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER stellt vor: 40 Teilnehmer_innen + 2 Trainer_innen, JUFA Leibnitz, 7-9. November 2025. Nachdem über 9000€ -> FinAu.

Leibnitz barrierefrei, inklusive Wellnessbereich

Erfahrungsgemäß weniger als 40 Personen, aber wir müssen vorerst mit 40 rechnen.

Dazu kommen noch die Trainerkosten.

Aufteilung für Fachschaften und Referate ist wie gewohnt. Dazu kommen dieses Mal 2 Plätze für Senat.

Antrag: Astrid ALBRECHT-KRAMREITER

Der Finanzausschuss möge beschließen, dass für die Durchführung eines HTU-Seminars im November 2025 ein Budget von 14000€ zur Verfügung gestellt wird.



Pro: 4	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
---------------	------------------	----------------------	------------------------------

TOP 7 Neuveranlagung Rücklagen

Bundesschatz.at

Oberbank

Die HTU hat circa 1,2 Mio € Rücklagen. Grundsätzlich dürfen wir unsere Rücklagen nur in Festgeldkonten oder Bundesschätzen veranlagen. Der Satz für den öffentlichen Sektor beträgt 1,85%. Es gibt grüne Bundesschätze nur für 6 Monate (nicht die weiteren Optionen). Wir zahlen mehr KeSt für Bundesschätze (27.5%) gegenüber Spareinlagen (25%). Nach KeSt wären damit mit 12M Laufzeit Verzinsungen 1,23% mit Spareinlagen vs 1,19%.

Vorschlag: Auf 1 Jahr wieder binden, damit man nächstes Jahr größere Projekte angehen könnte falls nötig. Es gibt zwei Festgeldkonten. Eines ist im Sommer schon abgelaufen. Das weitere läuft am 5.11.2025 aus.

Schade ist, dass es die nachhaltige Variante (grüne Bundesschätze) gibt es nicht auf 12 Monate.

Godwin: Es wäre cool man bei Oberbank anzufragen wo die Festgeldkonten investieren. Finde den Vorschlag gut für ein Jahr zu machen. Dieses Jahr brauchen wir das Geld nicht.

Paul KOO: Vorteil bei Bundesschätze wäre die Sicherheit, bei Oberbank hat man nur die 300.000€ Einlagensicherung. Aber Oberbank ist auch eine Großbank.

Paul KOO: Wie viel ist das in absolutzahlen mehr? Diese 0.4%? Das wären 480€. Dann wäre es vielleicht wirklich schlau zu schauen wo das Geld rein investiert wird.

Josef FRAZCEK: <https://www.oberbank.at/strategie> - einige Sachen bereits ausgeschlossen. Kohlen, kontroverse und konventionelle Waffen, Tabak, Erwaschenunterhaltung bereits ausgeschlossen.

Paul KOO: Glücksspiel ist nicht ausgeschlossen.



Verwaltungstechnisch ist es deutlich leichter bei Oberbank, da Sabine (Buchhaltung) bei Oberbank Einsicht hat. Bei Bundesschätzen haben nur Astrid ALBRECHT-KRAMREITER und Martin HUBER Zugriff.
Paul KOO: Bei Bundesschätzen sieht man aber eh nichts, das passiert über eine Einzahlung, die am Konto aufscheint.

Antrag: Paul KOO

Der Finanzausschuss sieht in beiden Varianten die Vorteile gegeben, und empfiehlt sowohl die Bundesschätze als auch das Festgeldkonto der Oberbank.

Der Finanzausschuss stellt fest, dass die grünen Bundesschätze für den Grundsatz der Nachhaltigkeit der HTU Satzung zu empfehlen wären, und das Festgeldkonto der Oberbank für den Grundsatz der Wirtschaftlichkeit zu empfehlen wäre.

Pro: 4	Contra: 0	Enthaltung: 0	Einstimmig angenommen
---------------	------------------	----------------------	------------------------------

TOP 8 Allfälliges

Die nächste Sitzung des Finanzausschusses (1.o.) findet vorläufig am 2025-11-18 um 15:00 Uhr im HTU Besprechungsraum statt.

Nächste UV-Sitzung: 3.11. 16 Uhr (vorläufig)

Otto WINTER beendet die Sitzung im 16:46.

11.11.2025

11.11.2025

Astrid ALBRECHT-KRAMREITER

Otto Winter

Vorsitzende der HTU Wien

stv. Vorsitzende_r des Finanzausschusses